

Fachgerechte Mobilitätsförderung (Unterrichtseinheit am 14.10.2029)

Für eine fachgerechte Mobilitätsförderung sind Empathie, Aufmerksamkeit und eine umfassende Informationssammlung unerlässlich, insbesondere im Umgang mit Pflegeempfängern mit verschiedenen Erkrankungen.

Im Rahmen des Unterrichts „Mobilisation“ hatten die Auszubildenden des Kurses 39 am heutigen Tag die Möglichkeit, mithilfe eines Hemiparese- und Altersanzugs die körperlichen Einschränkungen nachzuvollziehen, mit denen viele Pflegeempfänger im Alltag konfrontiert sind. Diese praktische Erfahrung verdeutlichte, wie stark bereits einfache Bewegungen – wie das Treppensteigen, Hinsetzen, Hinlegen oder Aufstehen – erschwert sein können.

In den anschließenden Praxiseinheiten in den Demoräumen wurden verschiedene Mobilisationstechniken vermittelt und geübt. Diese umfassten Vorgehensweisen mit und ohne Hilfsmittel sowie unterschiedliche Methoden zur Bewegung, Positionierung und Transfergestaltung von Pflegeempfängern im Bett.

Hier einige Impressionen:





Beitrag von Sophia Amos (Pädagogische Fachkraft am BzP-Lahn-Dill)